



Gemeinde Darmstadt-Eberstadt

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

- Bezirk: [Darmstadt](#)
- Gemeindegründung: 1903
- Kirchweihe: 7. Mai 1957 durch Bezirksevangelist [Friedrich Schmidt](#), 64297 Darmstadt-Eberstadt
- Integration in [Pfungstadt](#): 7.10.1999

Frühere Versammlungsstätten

- Volksschule, Darmstadt-Eberstadt, 1944
- Weinbergstraße (Mietlokal), Eberstadt, 1929
- Landgraf-Philipp-Anlage (Mietlokal, gemeinsam mit der Gemeinde Darmstadt), Darmstadt 1928
- Lagerhausstraße (Mietlokal, gemeinsam mit der Gemeinde Darmstadt), Darmstadt 1920

Gemeindevorsteher

- 01.01.1960-09.12.1986 Priester Johannes Ochs (*09.06.1921--02.04.2004)
- 10.12.1986-07.10.1999 Heinz Eiserloh (*14.04.1946)

1. Januar 1903



Chronik

Ab 1912 stand den Gemeinigen ein neuer Versammlungsort in Darmstadt-Betzungen zur Verfügung.

1920 kam die Geschwister aus Darmstadt-Eberstadt und Darmstadt in einem gemieteten Saal in der Liebigstraße in Darmstadt zusammen. Bis 1928 in der Langgäß-Philipp-Anlage eine neue Saale gefunden wurde.

1929 wurde es möglich, daß die Geschwister aus Darmstadt-Eberstadt in ihrem Ottsaal in der Waldbergstraße einen Meßraum bekamen.

Von 1944 bis 1957 fanden die Gottesdienste in der Volksschule in Darmstadt-Eberstadt statt.

Am 07.05.1957 übernahm die Gemeinde Darmstadt-Eberstadt das erworbenere Kirchenhaus. Der Versammlungsort wurde von Bezirks-Evangelist Scheidt geweiht.

Anfang 1979 fanden an den Sonntagsnachmittagen regelmäßig Evangelisations-Gottesdienste in griechischer Sprache statt, die dann jedoch nach Währungswechsel verlegt wurden, weil diese Versammlungsstätte zentraler für die Gäste war.

Von 1929 an bis zu seiner Ruhesetzung im Jahr 1959 diente Pfarrer G. Besinger aus Darmstadt der Gemeinde als Vorsteher. Die Gemeinde wurde von Pfarrer Essinger übernommen. Dieser war, nachdem er das Hirtenamt empfangen hatte, ab 1900 für Darmstadt-Eberstadt zuständig.

Quelle: Kirchenbuch von Pfarrer Besinger 1900-1959, Kirchenbuch von Pfarrer Essinger

Der Ort wurde es möglich, daß die Geschwister aus Darmstadt-Eberstadt in einem gemieteten Saal in der Liebigstraße einen Meßraum bekamen.

Von 1944 bis 1957 fanden die Gottesdienste in der Volksschule in Darmstadt-Eberstadt statt.

Am 07.05.1957 übernahm die Gemeinde Darmstadt-Eberstadt das erworbenere Kirchenhaus. Der Versammlungsort wurde von Bezirks-Evangelist Scheidt geweiht.

Anfang 1979 fanden an den Sonntagsnachmittagen regelmäßig Evangelisations-Gottesdienste in griechischer Sprache statt, die dann jedoch nach Währungswechsel verlegt wurden, weil diese Versammlungsstätte zentraler für die Gäste war.

Von 1929 an bis zu seiner Ruhesetzung im Jahr 1959 diente Pfarrer G. Besinger aus Darmstadt der Gemeinde als Vorsteher. Die Gemeinde wurde von Pfarrer Essinger übernommen. Dieser war, nachdem er das Hirtenamt empfangen hatte, ab 1900 für Darmstadt-Eberstadt zuständig.

Seine Nachfolge trat im Dezember 1960 Pfarrer Ochs an, der der Gemeinde bis zu seiner Ruhesetzung im Jahr 1986 als Vorsteher diente. Seit Dezember 1986 betreut Pfarrer Eschrich als Vorsteher die Gemeinde. Für die Pflege der 92 Seelen stehen ihm 3 Priester, 1 Diakon und 3 Unterdiakone zur Seite.